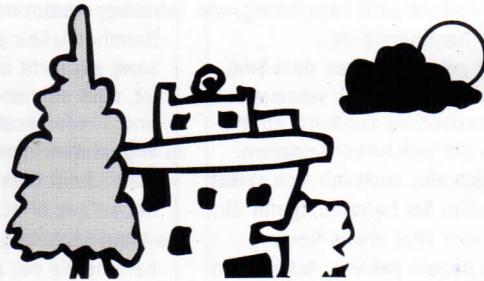
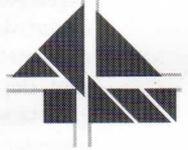


Gemeinde Brief

JANUAR
2021

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße



Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

Gedanken zur Jahreslosung

Die meisten von uns werden wohl mit sehr gemischten Gefühlen in das neue Jahr gehen. Zu ungewiss ist die nächste Zeit. Klar, der mittlerweile zugelassene Covid19-Impfstoff gibt Hoffnung darauf, dass der Virus in absehbarer Zeit nicht mehr unser aller Alltag bestimmen wird. Doch wann werden wir uns wieder ganz selbstverständlich die Hände schütteln, einander umarmen oder ohne Mundschutz bewegen? All das ist nicht absehbar.

Was allerdings absehbar ist, sind unsere Möglichkeiten wie wir (auch) in diesem Jahr mit uns selbst und anderen umgehen können. Genau dafür kann uns die Jahreslosung 2021 eine Ermutigung sein: »Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.«

Ich meine, wir gehen nicht an dem Sinn dieses Ausspruchs Jesu vorbei, wenn wir dessen tiefere Bedeutung zunächst einmal ganz persönlich auf uns selbst beziehen. Jesus lädt nämlich ein, auch mit sich selbst barmherzig zu sein: Sei barmherzig mit dir, so könnten wir den Vers etwas freier übertragen, mit deinen Fehlern, Schwächen und deiner Begrenztheit, wie auch dein Vater barmherzig ist.

Woran messen wir uns in diesem Jahr? Mit wem vergleichen wir uns? Jesus fordert uns heraus: Egal wie andere leben: Seid ihr barmherzig! Orientiert euch nicht am Verhalten anderer. Maßgeblich ist allein Gottes Barmherzigkeit. Er ist euer Vater. Und so wie ein barmherziger, liebender Vater sich um seine Kinder kümmert, so umorgt euch Gott. Das ist gewiss. Die Barmherzigkeit Gottes ist definitiv absehbar.

Das ursprünglich hebräische Wort hinter Barmherzigkeit hat eine doppelte Bedeutung: Es ist zum Einen eine Beschreibung für ein Körperorgan und meint »Mutterschoß« oder »Inneres«, zum anderen

bedeutet es »Erbarmen« bzw. »Barmherzigkeit«.

Der eigentlichen Bedeutung

des Begriffs am nächsten kommen also die Gefühle, die eine Mutter empfindet, die ihr Neugeborenes zum ersten Mal in den Händen hält, im Sinne von »zärtlichem Erbarmen«. So lässt sich auch das Verhältnis des himmlischen Vaters zu seinen Kindern am besten beschreiben. Gott als Vater, Gott als Mutter – es läuft auf dasselbe hinaus: Gott lässt in sein Herz blicken. Er wird immer wieder voller Erbarmen und Barmherzigkeit auf seine Kinder schauen. Er kann gar nicht anders. Auch wenn absehbar ist, dass sie mit den immer gleichen Fragen und Sünden kommen werden, er wird einmal mehr barmherzig sein, ihnen mit »zärtlichem Erbarmen« begegnen und einen Neuanfang ermöglichen.

Und so sollen, ja so werden auch wir barmherzig mit anderen sein, mit ihren Fehlern, Schwächen und ihrer Begrenztheit, ja mit ihren Sünden. Wir gehen liebevoll mit anderen um, Gott tut das ja auch mit uns.

Wir dürfen klein anfangen, können ausprobieren. Man darf sich trauen, es langsam zu lernen, diese Barmherzigkeit. Doch anfangen (oder weitermachen) sollten wir. Eigentlich kann es auch gar nicht anders sein. Gottes Barmherzigkeit zu erkennen, führt an sich unweigerlich dazu, dass ich mich herausgefordert fühle, mich zu bewegen, um auch anderen barmherzig zu begegnen. Egal wie ungewiss das Jahr auch ist.

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

Euer Thomas Bliese

Geburtstag haben im Januar

10.01. Michael Vorwerk
13.01. Reinhild Seckinger
14.01. Eric Barkowski
Andrea Schlichting
19.01. Renate Wenzel (74)
20.01. Jürgen Preik (82)
24.01. Astrid Maibaum
Georg Schmidtmann
26.01. Dina Zauleck

30.01. Maximilian Beutling
Hans-Joachim Rauchhaus (73)
31.01. Daniel Barkowski

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2021 beträgt 71 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 93 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Weihnachtsspenden

Von der Weihnachtsspende in Höhe von 3 520 € haben wir 2 450 € an das Kinderheim »Norberto F. Haase« in Argentinien sowie 1 070 € an das Projekt »Not in der Welt« weitergegeben.

Vielen Dank allen Spendern, die trotz Pandemie weiterhin für den Gemeindehaushalt und die Projekte gespendet haben. Gott segne Geber und Gaben!

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Dorit Cochanski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Sigrun Grunwald
 - Brunhild Lindemann
 - Harald Seckinger
 - Siegfried Wenzel
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke
 - Günther Wudel

Wir danken für:

- Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

Kollekten

Wer gegenwärtig ohne Teilnahme am Gottesdienst trotzdem seinen Beitrag geben möchte kann dies gern per Überweisung tun:

- ▶ EFG Oberschöneweide
IBAN DE06500921000000552208
BIC GENODE51BH2
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Online-Gottesdienst:

Sonntag, 10:00 Uhr

- 03.01.: Neujahrsgottesdienst mit *Abendmahl*
LEITUNG: Evelyn Beutling
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 10.01.: LEITUNG: Andreas Beutling
PREDIGT: Manfred Heimann
- 17.01.: LEITUNG: Sabine Barkowski
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 24.01., **11 Uhr**: Ökumenischer Gottesdienst in der **Christuskirche**
LEITUNG: Pastor Thomas Bliese
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 31.01.: LEITUNG: Sabine Vorwerk
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese

Besondere Veranstaltungen

Der **Arbeitskreis Gottesdienst** trifft sich am Dienstag, 12.01., um 19:00 Uhr.

Termin für die **Gemeindeleitungssitzung** ist am Dienstag, 19. Januar, um 19:30 Uhr.

Newsletter

immmer auf dem Laufenden bleiben mit dem 14-täglichen Gemeinde-Newsletter. Anmeldung über www.kirche-deulstrasse.de. Oben rechts mit Namen und E-Mail-Adresse registrieren.

Gemeinde mit langer Leitung

Herzliche Einladung zu einem neuen Gemeindeangebot in Zeiten von wenig Gemeinschaft und viel Abstand: Abendgespräche am Telefon. An zwei Abenden im Januar wollen wir wieder etwas zusammenrücken und uns Zeit für Gemeinschaft und Gespräche nehmen. Also stellt euer Lieblingsgetränk bereit, macht es euch auf eurem heimischen Sessel oder Sofa bequem und greift zum Telefonhörer. Ein Thema wird nicht vorgegeben. So könnte es sprichwörtlich um Gott und die Welt gehen oder ganz persönlich werden. Vielleicht wären mögliche Fragen für ein Gespräch: Was bewegt euch gerade zu Beginn dieses Jahres? Welche Sorgen, welche Hoffnungen habt ihr? Was wünscht ihr euch für die Gemeinde und für die Gesellschaft?

Termine:

Mittwoch, 13.01., 19-21 Uhr

Mittwoch, 27.01., 19-21 Uhr.

Über die Deutsche Telefonkonferenz ist es möglich, dass sich beliebig viele Leute über die gleiche Telefonverbindung miteinander unterhalten können. Hier sind die Einwahldaten:

Einwahl-Rufnummer:

(02 11) 4 91 11 11 oder

(02 11) 38 78 10 00 oder

(02 11) 38 78 87 88.

Konferenznummer: 52016

Konferenz-PIN: 41017

Ich würde mich freuen, mit dem einen oder anderen von euch dort zu sprechen!

Thomas Bliese

Verzicht auf Präsenzgottesdienst

Alle Gottesdienste im Januar finden ausschließlich online statt, abrufbar über die Videoplattform

www.youtube.de –

Kanal: EFG Berlin-Oberschöneweide

Zu diesem Beschluss der Gemeindeleitung zur aktuellen Covid19-Situation hat unser Gemeindeleiter *Thomas Vorwerk* in einem Schreiben vom 16. 12. 2020 folgendes geschrieben:

»«Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.« schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth, um ihnen die Freiheit des christlichen Lebens zu erklären (1. Kor. 6,12).

So ähnlich könnte man die gegenwärtige Situation empfinden: Noch sind im gegenwärtigen Corona-Lockdown Gottesdienste offiziell erlaubt, aber ist es deshalb auch richtig, sich weiterhin jeden Sonntag in unseren Räumen in der Deulstraße zu treffen?

Am 15. Dezember hat die Gemeindeleitung in einer Telefonkonferenz getagt und wir haben uns gefragt, ob wir es wirklich noch verantworten können, mit ca. 40-50 Geschwistern regelmäßig im Gottesdienst zusammenzukommen – in einer Zeit, in der Zusammenkünfte von mehr als fünf Personen aus zwei Haushalten nicht erlaubt sind und wir bis zu 952 Pandemie-Tote an einem Tag in Deutschland beklagen müssen. Die Bundeskanzlerin hat uns eindringlichst ermahnt, jeden nicht unbedingt notwendigen Kontakt zu vermeiden, um die völlig aus dem Ruder gelaufenen Infektionszahlen wieder einzudämmen.

Deshalb haben wir als Gemeindeleitung schweren Herzens aber einmütig beschlossen, ab sofort unsere Gottesdienste nur noch als Livestream-Gottesdienste

stattfinden zu lassen. Die Gottesdienste werden dabei wie gewohnt, und wie auch schon zum Teil geplant, gestaltet, also mit Moderation, vorgetragenen Liedern und einer Predigt. Es werden dabei nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Deulstraße anwesend sein, die den Gottesdienst gestalten und übertragen, alle anderen sind eingeladen, den Gottesdienst zuhause vor dem Bildschirm zu verfolgen.

Die einzige Ausnahme wird zu Heiligabend unser Weihnachtsgarten sein, der wie geplant stattfinden wird. Diese Entscheidung haben wir in einer Ausnahmesituation getroffen und bis zum 31. 01. 2021 befristet. Wir hoffen und beten alle, dass sich die Lage in der Corona Pandemie bis dahin verbessern wird.

Neben der Möglichkeit, die Gottesdienste auf der YouTube-Plattform zu verfolgen, werden wir zusätzlich anbieten, den Gottesdienst wenigstens hören zu können. So werden wir z. B. unser *Predigttelefon* unter der Rufnummer (030) 66 00 63 53, auf dem die jeweils letzte Sonntagspredigt zu hören ist, wieder in Betrieb nehmen. Auch können gern CDs bestellt werden, die dann per Post nach Hause geschickt werden.

Möge uns Gott in dieser schweren Zeit begleiten!«

Ökumenischer Gottesdienst und Gebetswoche

Der nächste gemeinsame ökumenische Gottesdienst mit den Geschwistern der Kirchengemeinden in Schöneweide und Johannisthal ist für Sonntag, 24. Januar, 11 Uhr geplant. In der darauffolgenden Woche treffen wir uns zum ökumenischen Gebet, am Dienstag, 26. Januar, um 15 Uhr in der Christuskirche und am Donnerstag, 28. Januar, um 19 Uhr (Ort noch offen). Bitte

achtet auf die aktuellen Mitteilungen und mögliche Änderungen!

Termine des Pastors

04.-10.01.: Urlaub

14.01., 10 Uhr: Ökumenischer Konvent Schöneweide

14.01., 12 Uhr: Große Mitarbeiterbesprechung ›Check-In‹

15.01., 10-16 Uhr: Werktag zum interkulturellen Dialog Treptow-Köpenick

23.01., 11-16 Uhr: Online-Konferenz AmPuls vom Dienstbereich Mission des BEFG

Neue Materialien für den ›Check-In‹

Aufgrund zusätzlicher Förderungen und frei gewordener Bezirksgelder war es unserem Kindersozialprojekt ›Check-In‹ möglich, im vergangenen Jahr eine Reihe von Neuanschaffungen für ihre pädagogische Arbeit zu erwerben. In Rücksprache mit dem Einrichtungsleiter *Markus Dunn* dürfen diese auch für Gemeindegzwecke genutzt werden. Darunter befinden sich zahlreiche Percussions-Instrumente, Gesellschaftsspiele, Bastelmaterial, sowie einige elektronische Geräte: drei Tablets, verschiedene farbige Lichterketten und Lichtstrahler, eine Digitalkamera, ein Audioaufnahmegerät u.a.

Anfragen bitte an Markus Dunn oder Thomas Bliese.

Gebet zum Jahresanfang

Gott,
an diesen ersten Tagen des neuen Jahres
lass mich noch einmal anhalten.
Denn noch bin ich im neuen Jahr
nicht ganz angekommen.
Noch brauche ich Zeit, um mich einzuleben.
Was auf mich zukommt,
ich kann es nur zum Teil vorausdenken.
Was ich plane,
es ist ohnehin Stückweit.
Aber eines weiß ich,
dass DU da bist,
so wie gestern, so heute, und so morgen.
Und so gebe ich DIR
vertrauensvoll ab,
was mich im Vorausblick bewegt.
Aus DIR und aus DEINER Güte
nehme ich meine Zukunft.

Amen

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

Bundesratstagung 2021

Das Präsidium des Bundes hat sich in seiner Sitzung hinter den Plan des Bundesratspräsidiums gestellt, die Bundesratstagung 2021 auf zwei Tage zu verkürzen. Geplant ist ein Präsenz-Bundesrat am 4. und 5. Juni (Freitag- bis Samstagmittag) in Kassel, auf dem ausschließlich die Verhandlungsgegenstände behandelt werden. Die sonst üblichen Konferenzteile wie Konzerte oder thematische Abende müssen ausfallen. Diese Maßnahmen dienen dem Ziel, die Zahl der Teilnehmenden zu reduzieren und so einen Bundesrat unter Wahrung der Corona-Abstandsregeln zu ermöglichen. Deshalb können ausnahmsweise nur Delegierte und keine Gäste an der Tagung teilnehmen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem wichtige Wahlen. So werden die Delegierten neue Präsidiumsmitglieder, Verhandlungsleiter für den Bundesrat, Finanzsachverständige sowie Mitglieder des Kirchengerichts bestimmen. Die Online-Anmeldung wird spätestens Anfang Februar möglich sein.

Verabschiedungen

Dagmar Lohan hat im März 2016 die Stelle als Referentin im Fachbereich Familie und Generationen übernommen. Zusammen mit *Friedrich Schneider* und vielen Ehrenamtlichen in verschiedenen Foren hat sie diesen Bereich mit sehr großem Einsatz aufgebaut und geprägt. Familie und Generationen – das war und ist ihr Thema.

Ab 2018 war sie fest im Team der Akademie. »Wir schätzen ihre Bereitschaft, sich voll in ihre Aufgaben reinzugeben und sich mutig auf Neues einzulassen, ihre Begabung, in vielen Feldern mit unterschiedlichen Personen konstruktiv zusammenzuarbeiten und ihre kollegiale Art«, so Akademieleiter *Dr. Oliver Pilnei*.



Mitte Dezember beendet sie nun ihre Arbeit. »Für die Zukunft wünschen wir ihr von Herzen ganz viel Gutes und Gottes Segen!«

Ute Klatt hat ihre Arbeit als

Sachbearbeiterin in der Katastrophenhilfe zum 30. November nach zwei Jahren beendet. Ihre wegen Elternzeit befristete Vertretungsstelle wird nicht verlängert, da die Arbeit der Katastrophenhilfe organisatorisch umstrukturiert und personell an German Baptist Aid angegliedert wurde. Der Leiter des Dienstbereichs Mission *Joachim Gnep* dankt Ute Klatt herzlich für ihr Engagement und die Impulse, die sie in ihrer Zeit beim Bund gesetzt hat und wünscht ihr Gottes Segen.

Christliches Zentrum Stettin

Vor fünf Jahren beschlossen die Mitglieder der Baptistengemeinde im polnischen Stettin, ein christliches Zentrum in der Stadtmitte zu errichten. Das Gebäude, in dem das »Christliche Zentrum« unterkommen soll, ist die 1854 erbaute ehemals deutsche Baptistenkapelle. Die Renovierung dieses Hauses geht gut voran, berichtet Gemeindepastor *Robert Merez* nun in einer Zwischenbilanz zu den bisherigen Entwicklungen. »Am Anfang war es sehr anstrengend, auf der Grundlage des Glaubens zu arbeiten, aber Gott hat sich als treu erwiesen«, schreibt er. Er zeigt sich zuversichtlich, dass die Eröffnung des Zentrums im Frühjahr 2021 zusammen mit dem 175-jährigen Bestehen der Stettiner Baptistengemeinde begangen werden kann.

Kassenverwalter gesucht

es gibt keine besonderen Anforderungen an eine Qualifikation, keine Ausbildung als Buchhalter. Ein Gefühl für Zahlen und etwa 5 Stunden Zeit (freie Einteilung) pro Woche sind ausreichend für diese Tätigkeit.

Für eine ausreichende Einarbeitung stehe ich, so lange wie erforderlich, zur Verfügung. Des Weiteren werden Seminare für Grundlagen der Buchhaltung von der Optigem GmbH (Software für Gemeinden) angeboten sowie auch die Bedienung der Software sofern die Hilfestellung von mir weiter vertieft werden möchte.

Mit einer Einarbeitung kann auch sofort begonnen werden. Das erleichtert den Start zum Zeitpunkt der Wahl und Übernahme der Kassenverwaltung.

Einzigste Bedingung:

- ▶ PC mit Internetanschluss
- ▶ Drucker mit Scan-Möglichkeit

Bei Interesse oder weiteren Fragen sprech mich an.

Hans-Joachim Rauchhaus

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Thomas Bliese,

☎ 53 01 17 03

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59

📧 gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

☎ 53 60 25 69

📧 check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeführer:

Thomas Vorwerk, 

12355 Berlin, ☎ 66 92 10 28

📧 gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE06500921000000552208

BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

☎ 5 54 16 05, ☎ 89 56 58 97

📧 gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org



EFG Berlin-Oberschöneweide



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 24. 01. 2021

E-Mail-Adresse für Informationen

 Die zentrale E-Mail-Adresse für die
Weitergabe von Gemeinde-
Informationen, z. B. für den
Gemeindebrief, Termine, Adressen,
Gottesdienste usw. lautet:
[informationen.kirche@
kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de)